Biebricher Zagespost Biebrider Cotal-Anzeiger.

Biebrider Henefte Hadricten.

traum frei ins haus gebracht 85 & monatile. Derbindichkeit. Derantwortlich für den redaktionellen Bezugsherten, für 5 Rummern gultig. 15 1 Amtliches Organ Derstadt Biebrich Geil Guido Jeidler, für den Bredame u. Anzeigenteil imme Bezugsherten, für 5 Rummern gultig. 15 1 Amtliches Organ Derstadt Biebrich für den Druck und Derlag Daul Jorichich, in Biebrich, Betations-Druck u. Derlag der Hofbuchdruckerei Guido Seidler in Biebrich. Berniprecher 41. — Redattion und Expedition: Biebrich, Rathausstraße 16.

Biebricher Tagblatt.

₩ 136

Freitag, ben 14. Juni 1918.

57. Jahrgang.

Die Rriegslage.

Der Donnerstag-Lagesbericht. Ibb Umtlich. Grobes Sauptquartier, 13. Juni. eft lich er Artiegsich au plat. Geresgruppe Aronprinz Aupercht. auflebender Urtillerietampt. Dertilche Infanterie

sigte.
Südweitlich von Novon führte ber Franzole erneut flarte genangriffe beiderleits der großen Straße Rope-Citrers—St. is. Unter ichwerten Bertullen brach auch dieser Linfiurm zumen. Mehr als 80 Danzerwagen liegen zerichoften auf dem npffelbe. Die Gefaugenenzahl ist auf über 15 000 gestiegen: Beute an Geschügen beträgt nach bisherigen Felistellungen mehr 150.

Der Erfte Generalquartiermeiffer: Cubenborff.

Mus bem öfterr.-ung. Lagesbericht vom gleichen Tage: 28b Bien, 13. Juni. Un ber italienifden front geringe Befechtstätigfeit. In Albanien wurde bas Borbringen ber Fran-

Albendbericht des Großen Sauptquartiers. ba Berlin, 13. Juni. abends. In den Rampftronten ift die moerandeet. Dertilde Rampfc füblich vom Ppern, füdweftlich poon und fublich der Alane.

Die Berteidigung von Paris.

The Bern, 13. Juni Anfalich der Schaftung eines Aerschigungsausschuffes in Paris weit die Breise darauf dien, das daraus nicht schieben diere, die franzölische Aaupstadt sei der rocht. Wan wolk nur für den fall einer Bedrodung und Belage ung von Baris jekt schon alle Vordereitungen treifen. Der Temps" meint, Baris werde zu allen Opfern bereit sein. Die Grecklung, die Deutschand vorflage, sei zwendes. Teilmeise Zerterungen in Baris würden miemals bewirfen, das Arantreids narihmedes Zugelfähndnisse der demitischen Archensangehote machen werde. Gembat verlangt in der Zeitung "Heure", das tent won alle Wohnabmen für eine ernsthalte Berteidigung von Karis attroffen werden.

Giemenceau als Nationalheid.

Budaneit. Der Madrider Berichterfiatter des "N. Cit" erhert, dass Clemenceau leine Abnelgung. Frieden zu ichlichen, von nem Freunde in solaender Beile rechtlertigte: "Benn ich Krieden niche, wird man mich — auch wenn er noch so voreilhaft ift—ir Schwäche und des Landesverrats anklagen. Wenn ich indellen nichtigt sind wenn er noch so die die ein nationaler zeld. Denken Cie doren, was dos Schiefflichiers und Gambettas war! Ich jehne mich nicht nach der leitweren id undankbaren Rolle Thiers."

Deutscher Reichstag.

Sigung vom 13. Juni. Bigeprafibent Dase ervifner bie Sigung um 1 Uhr 15 Min.

Die Aussprache wird fortgelett, inzwischen find eine Reibe von Unichtliebungen eingegangen.

Sachificher Generalleutnamt Leuthart v. Balsbort er-wibert auf die Ungriffe des Abg. Ruffel und bestreitet, daß die jenige Militarverwaltung irgend wie parteilich vorgehe. Alle An-tiagen der unabhängigen Sozialisten haben sich als haltlos heraus-gestellt.

laubserteitung scheint für die eisallichisonbringungen Gerodaten lacht zu wünschen übrig. Die Juruschtellung der Gewortschaften lacht zu wünschen übrig. Die Juruschtellung der Gewortschaftschannten vom Herendbent ihr berechtigt, denn sie daben vieltach durch Auttlärungsarbeit werwolle Dienste geleistet. Derflieumant v. Fr an i e a n : Hur die heimschrenden Ariegogelangenen aus Ausfland sind alle Bortebrungen getrossen von einenschlich wie dei uns. Wenn auf andere Weise nicht zu erreichen ist, sind wir auch vor Gegenmahregeln nicht zurückgelchrecht. Henrichen ist, sind wir auch vor Gegenmahregeln nicht zurückgelchrecht. Sieute hat uns die russische Regierung zugesont, das sie ebenfalls derprises Eropaganda gegen deutsche Ariegogelangene strafrechtlich verfolgen werde.

Das ist ein Gebante, den Dr. Muller-Reiningen nicht einmel ausern wurfte, denn er mußte wissen, wie in etwas in der Desentlichteit wirft.

Abg. de id (nat.): Der Berpliegung und Bedandtung unserer Soldaten muß die größte Ausmerssamteit unerdenn der werden, das Los unserer in Gelangenschaft berindichen Soldaten au besten. Des Los unserer in Gelangenschaft berindichen Soldaten au besten. Der Ardner dring Ausmerschaft werden. Der Militärapstehe und anderer Militärpersonen von Untargitäte soll man entalie, anstatt sie durch die Laurette zu insteppen Es sit eine östen iche Milich. Die Berlorgungsberechtigten und die genangen ist noch eine notienalliberale Cutchtiechung, die ebenfalls Begginftigungen sit wie Mannschaften erbert.

General v. N. z is de es gerflart, daß die vorgebrachten Wünsche achritt und das den Mannen abgeholten werden wird. Die Berbreitung gesährlicher Aughlätzer dorf nicht gestatte werden. Die Werbreitung gesährlicher Aughlätzer dorf nicht gestatte werden. Die Berbreitung gesährlicher Aughlätzer dorf nicht gestatte werden. Die Berbreitung gesährlicher Aughlätzer dorf nicht gestatte werden. Die Sterbreitung gesährlicher Aughlätzer dorf nicht gestatte werden. Die Sterbreitung gesährlicher Aughlätzer dorf nicht gestatt werden die Zinnenung in Beere ist durchaus aut. Gestat für König und Mitzeland. (Provo.)

General v. Langer mann Wen den Strefansische werden mirb die Etrate ausselest. Es ihr mehabilien Grade unsacharig, wenn Leute in den Lagareten verpflichte werden, auf alle erkaltschalten mirb der Mitzelen der Auße mirb der Mitzel eine Erhöhung der Außernen Leute in der Kaparten verpflichte werden, auf alle eine Erhöhung der Kerbweite. Bei der Urtabseiten aus der Beit zu scholzen den mirb der der den den and der erkalten der mirb der mirb der Mitzelen ursellen aus der Beit zu scholzen. Aber un der Kenten der Mitzelen der den aus der Beit zu scholzen. Aber un der der den der Auße mirb der Mitzelen der den aus der Beit zu scholzen. Abeit zu scholzen der den den and der der der der der der der der de

Das Saus verlagt fich Freitag, 12 Uhr Anfragen, Weiterbe ratung.

Preußifches Abgeordnetenhaus.

Ginung vom 13. Juni. Die Beratung des Saushalts ber geiftlichen und Unterrichts-legenheiten wird beim Ropitel hobere Lebranftalten

im allgemeinen zwischen ben beiben Konfessionen ein erfreulicher Ariedenszustand; ihn aufrechtzuerbalten bin ich bemüht. Die Ranfessionierung in den höheren Schulen soll nicht über das beute Befestioner bei den der der der der der der
freiende hinausgeben. Den Antrigen auf Auserstaltung der Austenstellte für das Schulmelen stehe ich undbimallend gegenüber.
Die Unterrichtworrmaltung ist demukt, im Sinne der zahlreichen
Anreaungen aus dem daule zu wirfen.
Beiterberatung: Areitag

Aus Gtadt, Kreis u. Umgebung.

* Lubenborff Sponde, Bei der Sammelftelle Bor-ich uftverein gingen weiter ein: von R. R. 10. u., von R. R. 25. .u., von dem 13. londwirtschaft. Berband Biedrich 200. u. 55. deutsche Reichsanleihe (1. Briegsanleihe).

beite ibr 24 Lebensicht. Das terafberzogliche Schloft tragt aus beitem Untah flappenidentet.

Oresen anag grapgemenntet.

Der Kurten Umlag für des worgen Samstag abend in der alten Turnhalle unter Beitung des Geren Kart Schauß natitiedende Konger Bereit des Gesangerenes "Eintracht" und der Meschadener Sanger Bereinigung gehaltet lich erkreulich rese. Co darf sonach mit einem vollen daute gereinet werden, wos wegen des guten mit einem vollen daute gereinet werden, wo wegen des guten gene des gehandmerksnach dem Artege zu beständen, zu begrüßen ware. Das Kongert beginnt um 8% Ubr.

Araulein Missi Otto vom Bisesbodener Soltheater, eine Schulerin vom Serra Solinfonispieler Tester, die auch von dem 1. Nunstieradend der dier Biedeich befannt ist, ist ab Serbst diedes Jahres von Serra Direktor Pennarini an das Murpberger Siedes theater als Schulpieletin verpflichtet worden. Frankein Otto wird auch beim 2. Nunstieradend mitwiefen.

wird auch beim 2. Nanstierabend nutwirten.

To fil t'e dit briefe. Bu Beginn der Reilevit wird auf die Cinrichtung der Koltitedibriefe aufmertiam gemocht, die untermegs den Zahlungsverfehr weientlich erleichtern und dem Beliege ermöglichen, feine Geldmittel bei jeder Poliankalt des Beliege ermöglichen, feine Geldmittel bei jeder Poliankalt des Deutlichen Neiches in einsachter Weise un eraanzen. Die Beitellung eines Politredibriefes tann unter Einzbellung der Zumme, auf die er leuten soll — Hondlichen Norden Reiches erfolgen. Tolitredibriefe Konton iberweiten laften. Abhebungen — die zu 1860 P. an einem Tage — find der allen Boltankalten der Deutlichen Reiches utalige. In Ausweisist dabei aucher dem Politredibrief eine Politaneneistarte oder eine der für die Abhebungen politigerüber Seiden utalig. In Ausweisist dabei aucher dem Politredibrief eine Politaneneistarte oder eine der für die Abhebung politigerüber Seidengen undhend des Krieges porgelehreibenem Ausweispapiere vorzulegen. Die Eschülten Eind die Ausgestigung und 10 Plg. für jede Ruckahlung die 1610 M. die für die Ruckahlung die 1610 M. die höheren Bertragen, ju entrichten.

Bum am til ichen Bertreichnis der Politikaecktun.

Pig. mehr für je 100 M. bei höheren Betragen, ju entrickten.
Jum am til ich en Bergeichnis der Politice Eun den dei den Politichesdamiern im Reichopoligediet wird im Juli ein Kontrog erickeinen. In den Rochtrog iolien die Politikeschunden undgewannen werden, denen vom 1. Januar die Ende Jum ein Politickettonto erolinet ilt. die diefengen, die dem Edifickester febr beitreten und in den Nachtrog noch aufgenommen merden gellen, empischte es ich, moglichte bald die Erolinung eines Bolitickestos zu beantrogen. Beidrucke zu den Antrogen find der jeder Politantiali erhältlich.

ieder Befanntalt erhaltlich.

3. 310 der Befanntmachung Rr. M. 8.1. 18. 8. 8. 9. nom
26. Marz 1918, betreifend Beichlogundbur, Enteignung und Melbeplicht von Enrichtungsgegenftanden dem treimilige Meltekerung
auch von anderen Gegenfanden aus Supter, Supterlegierungen,
Ridel, Richellegierungen, Almininum und zinn, ih am 15. duri
1918 ein Machtrag Rr. M. 8.6. 18. 9. 2. 2. erichienen, der die für
Kentterarite und Achtreftnagte eristienen Befahinnungen anbert
bernach find die im Gerife von Soofalverfächtigung getroffenen Aurahmebeftimmungen aufgeboten werden. Dagegen find Greife und
knopfe ohne Ruchfalt auf die Soniferation des Berächtlies von der
Rechtigungbme befreit, wenn in nit dem Kentte durch ein anderes
Mittel als durch Berächtungung oder Vertiffung ochunden find
Demut foll erreicht werden, daß alle Kentterauffe, die ohne Echaine
rigtelien entfernt und erleit werden fonnen, unter die Befannmachung follen, dangen lothe, deren Entermag mit einer Zeichlögung des Aensters oder des Berächtliches verbunden mare, trei
bleben. — Ter genaue Borrlauf fann in den amtlichen Zeröften
ichnungen und der den Intestellen eingesehn werden.

— Tie 28 einer den blieden. Die beise Jonnie Thuren.

— Die Litze unter den den fennen under Geriffen internation einer Enternation

lichungen und bei den Amtokellen eingelehen werden.

Die Weinreden dei üben. Die beihe sonnige Witterung der seinen Wochen das die Entwickung der Keinen Wochen das die Entwickung der Keinerben übersaus gunktig beeinflußt. Neberall sinden man in den Weinbergen aller Logen bisberide Gelcheine. Die allgemeine Wute durch in menigen Tagen wörüber fein. Beim Gang durch die Rebenaelände ihlt bereits der eigenartige bereitsde Duit der Rebenabliste auf, der en den Duit solidoren Weins erunnert. Die Gelcheine find durch werd iehr reichtigt und in flarter Entwickung workanden. Die Weise einer verseichnen im mittleren Abeinheiten und im Abeingau einen reicheren Andan als seidli im leigten Reloxidater. Bei einem naleinen Verlauf der Witte der jeit ston geschere reichenn ist mit einer lehr aufen Vernerene licher zu rechnen. Bei der vorziglichen Kentabilista der Weinberge verwenden die Kinnyer beuer auf das rechtzeitge Egrupen eine große Jorglatt.

Die Kaupen plage der den hie für die Die fied um ein

Bur Rleiberabgabe

Die Reichsbetteibungsftelle hat fich an die Bepotterung ge-wandt mit dem Aufraf, eine Million getragener Manneranzige im Wege treiwilliger Abgabe aufzubringen. Die Aufforderung fiel nicht gerude auf einen tehr günftigen Boben. Eine Renge irre-führender Preifenachrichten batte die Beoolterung dieglich ge-nucht; man erzählte fich, es follten einem Jeden nur zwei An-züge belaufen und alles andere beschlagnahmt und enteignet wer-ben, jeder Wehrbeitragesteuerpflichtige folle nach der Höbe der om ihm gezahlten Bedrbeitragesteuerpflichtige folle nach der Höbe der om ihm gezahlten Bedrbeitragesteuer mit einer Anzahl von Anzügen befegt werden, die Jahl der aufzubringenden alten Anzüge betrage 3.5 Millionen, die zur Betleidung von Kriegsgefangenen verwendet werden follten, und was sonft für ichtinune Dinge im Umlauf waren.

Ebith Bartners Liebe.

Bagner.
Da lachte Martha hobnisch auf.
Da, Gbith, natürlich! Die wird einem innner vorgehalten. Du halt ihr auch immer die Stange gehalten, die verfteht fich eben einspielichmeicheln!

julchmeichein!
Ach was, jest hort mal auf! Jest wollen wir vernünstig bereien, was nun werden ioll. Ich din gerade in der Geimmung dazu!
An dem Geschebenen ist nun nichts zu andern. Also, vor allem millen wir die Bohnung dier aufgeben!
Frau und Tochter jammerten.

jolche Gegenstände zwordmissigerweile nach Abschlus dieser Sammiung der Alleiteiderstelle gegen Emplang einer Abgadebeichtlung zur Bersügung sellen. Das Gleiche gitt sir Uniprimen. Anträgen Einzelner, ihren Anzug unmittelbar an einen Bedürftigen unter Antröcknung auf diese Sammiung abgeben zu dürfen, kann nicht stattgegeben werden.

Eine angemessen Bezahlung der eingebenden Stüde hat die Reichsbetleibungskelle den Kommunalverdänden auf das Rachdrückliche zur Blicht gemacht. Das natürlich diessen ihre Androckliche zur Blicht gemacht. Das natürlich diessen ihre Betzen der irgend eine Betzen anzulegen bereit ist, die zufällig sur der betreitende Reiedungslicht einen ummittelbaren deringenden Bedorf hot, ist eine Tarsache, die undebentlich zugegeben werden konn.

Die Sachen sollen tunlichst in der Räch des Sammelortes wieder zur Bertellung gelangen, und wird des Sammelortes wieder zur Bertellung gelangen, und wird die Reichsbetleidungsselle zu diesem Zwed eiwa Si Sammelosten Bedorf dieser zur Bertellung gelangen, und wird die Reichsbetleidungsselle Kommunalverdänger eine Reichsbetleidung sie der Keichsbetleidung gestellt werden. Besonders bedürftige Kommunalverdänge, die viellach ihre Sachen nur ungern aus der Jiand geben wollen, mögen sich damit terdien, die hinen die Sachen nicht "weggenommen" werden, londern nur in die Berfügungsgewatt der Keichsbetleidungssellelle behals Soriterung gelangen sollen, die ihnen volleicht mehr und geeigneteres wieder zugeführt als sie zu geben in der Rage waren.

Mus einem Jeldpoftbrief.

me Blesbaben. Rach langerem Rrantenlager ift im Alter von Dabren ber Stabtrat Oberft a. D. August Caftenbod geftorben. —

not Weshaden. Rach langerem Krantenlager ist im Aller von
79 Jahren der Stadtrat Overst a. D. August Castendock gestorden.

3a, oder wohn? Alle Wett seigt mit Fingern auf uns. Ins
Ostvierles auf teinen Kall

Den Gefallen will ich euch ichon tun! Ich bleibe felder nicht
gern dier. Wie verfausen den ganzen Krempel, in dem ein schones
Erias Gesto steckt, und zieden in eine andere Stadt.

Tros allen Widerstredens und aller Einwande der beiden
Frauen diede se bei dieser Bestimmung.
Die Aussicht, das sie in eine Familie als Stüge der Hausstrau
geden solle, machte Wartda ganz sassusse wie kann ich das, da ich doch
so schon der Andere Wartda ganz sassusse wie kann ich das, da ich doch
so schon der Andere Wartda ganz sassusse wie dann ich den, da ich doch
so schon der Andere Geston der Kummer für sie: der Gedante, wie
die serhaste Edith das ausnehmen würde.
Denn erlahren würde sie es bestimmt, es ließ sich nicht gedeim
dalten, man wußte bereits darum.
Aus ihrem lesten Ausgange datte man Nartha so mittelbig angeschen. Und wos das soldimmite war — Allesson Wartine der ich sie für sie gedabt, war faum eine Minute dei ihr ferben
sehieden, um dann mit der Entschuldigung weiterzugehen, er habe
eine deringende Veradvedung mit einem Rolligen.

So deutlich dütte er es doch nicht zu machen brauchen; sie der
tiederteile und würde eine Gestung haben, eine glänzende Nolle
spielen ——
Wie stellt und mit der Gestung haben, eine glänzende Nolle
spielen ——

Romen von Fr. Lebne.

(29) Fortlestung.)

Run ja, dentst Du. das es mir gleichgüttig ist, wenn einem so etwas politert? Es ist nicht auszudenten! Du brauchtest auch nicht du unvorsichtig und leichtlinnig zu sein, Laga, wenn Du von solchen Tachen nichts verlieblt, jammerte sie. All unter ichones Geth!

Da jorang er wie ein gereiter Löwe auf und die die vor ihr steden. Die Stundsbeit war endlich von ihm gewichen. The Stundsbeit war endlich von ihm gewichen. Dene Ivorwärse Geschöps! ichtie er sie an. Mich auch noch angliagen! Rur wen bab' ich denn so gearbeiter! Rur Dich, um Deine immer größer werdenden Anspruche zu verleigen! Dir tonnte ja alles nicht nobel genug sein! Kein verrätt warke geworden! Ro dieht den nun Dein tauberer Her Allesson, tür den Du nicht genug Misgist hast triegen tonnen? Dünne gemocht das er sich beziehen! Varum lass er sich verstenden. Die mendet das er sich beziehen! Varum lass er sich verstenden von die findere Staten und seiner Die den die Augenbilde und schieste Alumen und jest —

Das, womit sie sich unausgesest beschäftigt datte, was sie qualte, stelesberte ihr ber eigene Kater ist is dernacht ausgegen.

O. ist ungstudisches Radobern! Kun soll aus mir werden? Ins Walfer fannte ich geben! Was soll aus mir werden? Ins Walfer fannte ich geben! Was soll aus mir werden? Ins Walfer fannte ich geben! Was soll aus mir werden? Ins Kateriers verleite ber Alle lasseiche sories er sein Getern werden fenten und sie ganzlich vergesen Esterie Estere sie den Estern werden lasse er stelle lasseiches. Der sie nur an sich denten und sie ganzlich vergesen ließe ganzen, der de en Bater an. Ich

spielen — Wie begludt war lie durch diese Aussicht gewesen — und wie grausiam war ihre Hoffmung zerftört worden!
Bei den Enthüllungen des Baters über seine mistungenen Spetulationen hate Martha förmlich gesobt; aber es half ihr nichts, sie muste lich schließlich in das Unabanderliche fügen.

16.

denten und sie ganzlich vergessen ließ, was aus den Eltern werden bolite.

Arbeiten? Aoft verständnisslos starrte sie den Bater an. Ich arbeiten? Ich kann doch nicht als Dientimädichen geben — Abarum denn nicht, wenn Du da Gelb verdienen fannst verseste er grimmia. Ach döckte. Du datielt genug gelernt, daß Du istu nicht in Berlogendeit zu kommen brauchst.

Er datte kein Mitteld mit feiner Tochier, von der er do sehr ein gues, teilnehmendes Wort erwartet hotte, dos ihn in seinen Gorgen aufrichten sollte. Statt delsen überkäutete sie ihn mit katten Borzendeiten, und fast voll Ioch diesten ihre grauen Augen auf ihn, während ein die der Jag ihr Clesicht enriftellte.

Ihr Weinen wurde lo laut, daß ihre Mutter ins Jimmer trat und des ist denn, mein Marthchen?

Rich, Hapa ist den schiedet zu mir, ichluchzie sie. Er sagt, ich sei studd, daß er unter ganzes Gelb verloren hat.

Sett sei dever das fällt, sonkt vergesse ich mich nach! schie Here Sildebrandt erbost. Ich habe gesagt, arbeiten soll sie! Gest verloren sie sie sein raue! Sie verdient schwen Seild bei Thomas u. Wagner.

Die ist zeht sein raue! Sie verdient schwen Seild bei Thomas u. Bagner.

Da lachte Martha höhnlich auf. Beit dem Gefellichaftsabend dei ihrem Chef konnte Edith nicht mehr so die Karmlosigkeit und Undelangendeit waderen, die sie sonialosigkeit und Undelangendeit waderen noch genau is kultur und die sie sonialosigkeit der sie kungen süderen eine besto de ishere Sprache: Edith wagte saum noch, ihn anzusehen, tormlich verwirrt wurde ise durch seine Biede. Und anzusehen, ibrem landeren ersten Sonntag nach der Gedurtstagsleier machte sie ihren Dantesbeluch dei Frau Idomas.

Tie alte Tome einpfling sie sehr liebenswürdig, und der alte Kert Thomas treute sich sichtlich, das jugendlichen Menchentind die sieden.

Wit Wohlgefallen ruhten seine Blide auf ihr, und ihre so stricke ungertimsteite Art gestel ihm immer mehr.

Edith war mit großer Sorgsat gestelder: sie besaß ein seines Berfändnis und einen sehr auten Geschmach, der es ihr ermöglichte, auch mit weniger teurer Georderobe sietes sicht und vorseilbat auszusen.

feben. Möhrend man is plauberte, wurde auch das Mifgeldiel der Familie Nildebrandt erwähnt, und Edith erfuhr nährres barüber. Widerfireitende Empfindungen bewegten fie — da fam die Bergeltung! Bile boch hatten fie ben Ropf getragen, wie stolk waren sie auf ihren Bestig enwielen — und nun war das aller dahn! Da trat Herbert Ihonnas ins Jimmer, jum Ausgeben bereit, tils er Eddy erblidte, hulchte ein leifes Rot über sein gebräuntes Geficht; er war überralcht, fie zu leben.

18. Fräulein Bürfner ichenst uns das Bergnügen —

Der Langjahrige stadtische Obersektelar Schmidt vom Gas- und Wassermehrt ist ebenfalls verschieden.

Reinbolt ist is ert, wurde zum Direstor des Kreditorerins, Resembolt ist ett der ett, wurde zum Direstor des Kreditorerins in Rosses gewählt.

Röne zu der des des des des priestes des Reditorerins in Rosses, von der des Leitschaftes des Gabes de

pflicht und Opfer. Im Laufe des langen Krieges ist an uneine ganze Reide von Beranstaltungen berangetreten, von benei der einzelne den Anspruch erbeben fannte. Geden und immere mie ber Andern zu empfangen, und die allesamt nicht mit einer geringen Gende abgefertigt, sondern reichtlich bedacht sein wollten. Dieser und iener mag der Keinung sein, daß er auf solche Weise seinen Anteil an den Opfern der Zeit darbeinge, und mancher mag wohl auch sehen nicht der der der der der der der der der Gelb und Geldeswert als Opfer zu detrachten, wird der sehen der werfen sein; niemale iedoch wer die selbstgerechte Einschäumg solcher Ritwirtung weniger am Plane, als gegenüber dem arohen natio nalen hillswerf der Lude nd off. Spende für Kriegebeischafte. Bor denen, die in der Zene der Granaten und Clasan

naien Hilswerf ber Uudendorft. Spende für Ariogebe schabigte. Ber dernen, die in der Jone der Exanaten und Gasanten Der alte Herr Zhomas war durch den Einer Augendick Blod. Der alte Herr Zhomas war durch den Eintritt seines Schnes in einer Bemertung unterbrochen worden, die er seht wiederholte.

An, ich din neugierig, Fräulein Bürfner, wie lange Sie nach dei unserer Firm deleben werden! Ich dabe immer das Gesübl. daß Sie mit eines Toges den Studt wor die Tür seinen werden und sogen! Abieu, jezh will ich betraten!

Ind er tachte behaglich zu seinen Worten.
Gespannt blichte Herbert zu Edith dinüber. Wie würde woll deren Annort lauten?
Sie protestiert dagegen.
An, na, fräulein Bürfner, so recht fann ich das doch nicht glauben, odwohl es mir in meinem Interesse seine die bein könnte Seien Gie mal aufrichtig —
Rein, wirflich nicht. Herr Ihomas, beteuerte Edith, ich habe wede Aussichten noch Luft zum Heirarten.
Reine Luff? Ef, ei!
Rein, herr Ihomas, teine Luft! Beht weiß ich, was ich habe, aber mas ich besommen werde, weiß ich nicht. So din ich meint eigener Herr; vorläusig habe ich auch noch genügend Jeit, meint eigener Herr; vorläusig habe ich auch noch genügend Jeit, meint eigener Herr, vorläusig habe in auch noch genügend Jeit, meint eigener Herr.
Aus die Juhr und streiste die Kandichube über.
Aus der noch iehnem Rorigeden verabichiedete sich auch seines Gerae, ich somme

Autze Beit nach feinem gennten gegangen fein, als is Serbert Thomas erblichte, ber mit einigen Berren zufammer fand. Sie scheitt an ihnen vorüber; er zog ben Int und grübe lie, und Edith batte solort das Empfinden: er hat auf Dich at warret! Rur noch wenige Augenblicke — dann war er wirklich an ibrei

Mur noch wenige Augenblide — dann war er wirring an inneSeite.

Erlauben Sie, baß ich mich Ihnen anlichließe? Wir hoben ist
benfelben Beg!

Obith neigste bejahend ben Ropt.

Bis um Sübliraße, io, benn ich gebe direft noch Naufe.

Bei bem schönen Better? Wollen Sie nicht einen fleinest
Spatiergung nachen?

Dazu habe ich jeht feine Zeit mehr. Mein Bater wartet auf
mich, ba wir nach Lische einen fleinen Ausftug nach bem "Sondhaus" machen wollen.

Und heute abend?

Erfgunt über biefe Frage fah Edith ihn an.
Jeelle abend werde ich wahrscheinlich won bem Spatiet
gang so mübe fein, daß ich feine Lust mehr habe, weiter aus
jugeben.

Jugeben.
Sie geben wohl Sonntags immer fpazieren? Wenn das Wetter einigermaßen gut ift, ja; fonft lefe oder muftaiere ich, da ich die Mufit febe liebe.
Ab, dann darf ich mir wohl gestatten, Ihnen zuweilen ein Ibeatere oder Konzertbillet zur Bertügung zu stellen? fogte er ralch.
Ich dante, berr Ihomas, ich werbe aber keine Berwendunt dalur haben können, entgegnete sie in einem besonderen Ion und recte ihre schone Gestatt noch hober.

griffe gestand nur mit eine ihrer Gesundi eine hobe, di einem Zeis ur alles bessen, die Trübsel, som trugen? Dat stellende frag bessen gegans langt. Denn mobbeligt ir Grwerbe nad siderem Dad Stabilid

Raumburg in ber immerbit es nicht möge es nicht mög es nicht mög es nicht mög es nicht mög es nicht mit einem fichet und meine Briegson ficht und meine Briegson heilen Briegson und Blotter ann, weit lie Kriegsgefang iche Hrlauber holländi vom 18. Otte ann bei es nicht mit einem Rachter unterlieben. Modiger beunderfleben, monatigen 20

Bb B e Ein Berliner Jufdrift aus Her au f is Ausdrift vor inn diese fal Mittellung i Grndbrungs aber leitgest ichaftsjahr e pro Blund i würfen bes angegeben if

Bubba mittag eine urt überfa Roblen

Roblen seren son S Samtlide S Boan. Rittelturm wrd Joue ines in be

Weil is the factor of the fact

iteben.

Wan,
werbe ich
mohl, freit
if eine oon
itrage ein.

Sie b
ithm felbit
herbe oon i
unbeirer is
toriftin be
felte Gr
Abr ji
ithn Tag i
fram nicht
ichnit iur
inning jebo
oul anber
ilinget
ilin

Und fürlich flo tem Gefic anginge. Ratü

hriffe gestanden haben, und die aus den blutigen Fausten des nur mit einer Berkstummelung ihres Beibes und einer Schödigung ihrer Gestundbeit entstommen sind, gidr es teine Opser; es gidt nur eine hohe, deringende un aus we i chi che Pfitcht: denen mit einem Teil unseren Bermögens zu dessen, die unser des diese des einem Teil unseren Bermögens zu dessen, die annehmen, diese dessen und übertaussenden junger Kröste annehmen, diese den die des des einem Archiven und Trübsel, jeweit es nur irgendwie in seinen Archiven stehe die Arteigedes die Kriegedesichäbigte einde niemand, wenn er zur Ludendorff. Spende ist Kriegedesichäbigte einds bestieten Gemissen die Archiven und Destung gestellt die Kriegedesichäbigte einds bestieten Gemissen die anschaftliche die Krenze diesende für feiner seinen sonit als ihren verdanft er es, wenn er undeheligt in seiner Keimat wohnen, seine Schose bebouen, seinem Krwerde nachgeben konnte und Weleb und Kind wohl behütet unter siederen Dade wußte.

Städtisch Ordensauszeichnung. Die städtischen Kollegien in Raumburg nadmen eine Magistatsvortage an, in der es deitst. "Bei

inonatigen Beimatsurlaub bewilligt.

Bevorstehende Brotpreiserhöhung.

Bib Berlin, 13. Juni. Dus Kriegsernährungsamt teilt mit:
Ein Betliner Blatt beingt in seiner heutigen Worgenausgabe eine Juschrift aus den Kreisen des Reichsbeirats über die bevorstehende Her au is est un a ber Erte ib epreise. So weit in diese Ausdrift von den Absichten des Reichsbeirats über die bevorstehende Kuchrist von den Absichten des Kreigsernahrungsa tes die Rede ist, sind diese salle und unvollständig wiedergegeben. Eine eingehende Mittellung darüber wird erlosgen, sobald der Bundesrat und der Einsberungsdeirat in der Angelegendeit gehört sind. Schon jent seit aber leitgestellt, daß die in dem Blatte sur das sommende Mittelspatische errechnete Er os preiserh die und den des die hier die her Blund gegenüber den der Beratung zu Erunde liegenden Entwitzelen des Ariegsernährungsamtes um ein Biessades zu dach ausgegeben ist.

Benn in diefer Stunde der Entscheidung jeder wohl-habende Deutsche wühle, wie sehr er durch die Hingade seines Juweien- und Goldbesides duzu mithilft, uns den Sieg auf wirtschaftlichem Gebiete zu sichern — niemand würde das ge-sorberte Opser verweigern.

Berlin, ben 15. Januar 1918.

um-men mer teler inen mobil pon

mehl

habi

leiner

is in mining rights b or

ibret

leinen 3oab

Agier and

pher n ein pte er Savenftein, Prefibent ber Reidebanf.

Buntes Milerlei.

Buband. Auf bem biefigen Bahnbof murbe Mittwoch nachmitteg eine fremde Frau von bem Bersonenzug Gießen-Grantturt übersahren und geibtet.
Abbien. Mittwoch vormittag gegen 10 Uhr tamen beim Sortieren von Batronen auf bem Artillertiedepot 28 Frauen zu Schaden.
Sämiliche Krante befinden sich auf bem Wege der Beiserung.
Bonn. Auf der Stadthalle in der Gronau sind Mittwoch der
Attresturen und der nach dem Abein din gelegene teinere Zurm
burch Feuer zerstört worden. Das Feuer ist durch Unachtsanteit
eines in dem Turm arbeitenden Speigleriehrlings entstanden.

Weil ich Gle nicht bemüben will. 3ch tann feine berartigen chente annehmen.

Weit ich Gle nicht bemühen will. Ich kann keine berartigen teichente annehmen.

Wein Gott, Fräulein Bürkner, ich sehe wirklich nicht ein, weshalb Sie mir Diese keinen Freude vereitest wollen.

Troh seiner Bitten beharrte Edith auf ihrer Weigerung.

Bie sie ihm gesiel in ihrer kolgen Aweilung! Er jah beutlich, mie erregt sie war; er sah es an ihrem Munde, um den es zuskte, an ihren Kugen, die ihm zornig andlitzten.

Jräulein Bürkner, begann er da in verbaltenem Tone, ich habe eine Bitte an Sie — ich möchte Sie einmal sprechen — ich dade eine Bitte an Sie — ich möchte Sie einmal sprechen — ich dade eine Bitte an Sie — ich möchte Sie einmal sprechen — ich dade sienen voolei zu sagen —

Ich mühre nicht, herr Thomas, was Sie der Kontoristin Ihres deren Baters privatim mitzuteilen hätten.

Da stampste er ungeduldig mit dem Juhe auf und blied sieden.

Run, wenn Sie mir die Gelegenheit nicht geden wollen, dann werde ich sie mir nehmen, sagte er herrisch. Bis dahn leden Sie wohl, Fräulein Kürkner.

Ur reichte ich die Sand und preste ihre Binger so start, daß sie ihr von dem Drude wehe taten; dann dog er in eine Seitenstraße ein.

Bise das Rädchen seine Sinne, leine Gedanten beherrichte mit ihm selbst unserssänige was des sie des Radet!

Herbert Idomas datte die viele Frauen sennen gelernt — nicht eine von ihnen hatte dieber Eindrud auf ihn gemacht. Rühl und undertrit war er seinen Beg gegangen, die ihm bliefe tielene Kontrissischen des geschen die seinen der in den Radet; ihr weiche Geschopt.

Ir mahre Gelicht mit den märchendunklen Augen umgautelte ich zag und Racht; ihre weiche Eilmen kann seiner Leibenschaft ste das vereichen Geschöpt.

Er muhre Edith einmal ungestört sprechen, und da sie eigenschalt sie das der siegen hie da, were der lusten und sie eigenschalt sie das der Seie siegen des das verweichen Seiechopf.

Er muhre Edith einmal ungestört sprechen, und da sie eigenschalt sie der gene einmal da, was ich da habe? Gie sagen dehn welchen Bischen weit des lassen der Augen der dehn des sie hehr den des sie hab den

turlich flog ihr Bild zu kervert Bult faß, als ob ihn das gar nichten Mefichtsausdruck an feinem Bult faß, als ob ihn das gar nichtsanglinge.

Ratürlich, wenn es Ihnen Kreube macht! Meine Frau schieft es Ihnen. Sie ist eines unpöhlich und beshalb am Ausgeben verbindert. Sowohl mein Sohn, als auch ich haben feine Zeit, respetive feine Luft; folglich würde der Blau nur verfallen, wenn Sie ihn nicht benußen — ober wollen Gie nicht?
Gie sind zu liebenswürdig, herr Thomas.
Rote und Röchle wechseiten auf ihrem Geschle.
Allo ditte, nehmen Eie, und recht ver Thomas!
Ilo ditte, nehmen Eie, und recht ver Thomas!
Sie sah, wie ein Grahl des Triumphes in herberts Augen ausleuchteie, als sie annahm; er war bennach die Beranlassung zu biesem Geschen!

ten am lesten Sominge bei Gaste, zweihundert Mart. Jeche machten am lesten Soming brei Gaste, zwei derren mit einer Dame, in einem großen Berliner Beimdung. Alls gradit werden folle, waren beibe Herren verschwunden. Aur ihre Begleiterin war noch da. Aber auch ihr hatten die "Ravallere" einen Gereich gespielt. Unter einem schreiben Benvonneh hatten die "Golsgeber" ihr die Gorderodemarte abgesoft und dann ihren Mannel einem schreiben Mannel erfe turz vorder auf der Troche kennen gefernt und mar argsos ihrer Cinladung gesogt.

Bad Reichendall. Mittwoch nacht drannte das Schisschaus am Königsse mis allen sieben Motordooten nieder. Jerner wurden mehrere Nederngebäude vernichtet. Der Schaden besäult sich auf 800 000 Mart. Cigentümer ist die Arone. Man vernutet Brandtitiftung.

Soch wossene Hemben bei 30 Grad. Megen ihres ungewöhnlichen Körperumlanges erregten im niederkeinsichen Grenzort Boertange zwei Frauen den Argwohn eines Grenzers. Er ließ beide wollene dember die berausstellte, daß die eine leche, die ander führ die wollene dember heru.

Eine solgenischere Bermechselung. Durch die Fahrlässische eines leche, die ander führ die wollene dember heru.

Eine solgenischere Bermechselung. Durch die Fahrlässische reines Denstimed hen im Cachendorf der Sohn des dort eine leche, die ander solgenischere dem eingebüht. Der Knade du une eine Schnitte Brot, die ihm von dem Dienstmadden verschlogt wurde. Das Dienstmadden freute run aus Berieben itatt Salz Salpeter auf das Brot. Als der Rutter.

Baldberäden in Südiranfreich. Kolosiale Waldberände und große Schadenleuer werden mieder aus verschliebenen Teilen Flantreichs gemelder. Zwischen Argue versina und Seltz find über 300 Jektar Wald niedersgesimmt. In Cahrnac ist im Paule des Jahres zum britten Rale Baldfeuer angelegt worden. Diesmal wurden 50 dettar brad ihr Rutter Versina und Seltz find über 300 Sektar Wald niedersgesimmt. In Cahrnac ist im Paule des Jahres zum beichten Melden der Glober der Baldfeuer angelegt worden. Diesmal wurden 50 dettar burch.

Reuefte Radrichten.

Wona Munden, 13. Juni. Reichstagsabgeordneter Ober-ftubienrat Dr. Rerichenfteiner ift an boppelfeitiger gungenentgun-bung ertrantt.

dung ertrantt.

Das unmittelbare Ergebnis der Berliner Reise Burlans.
Berlin, 14. Juni. Alls unmittelbares Ergebnis des Berliner Bejudes des Grossen Burlan werben, der "Deutschen Tageszeitung" zufolge, in der nächflen Zeit die Berhandtungen zwischen Deutschland und Delerreich-lingern beginnen, deren Gegenstand die Gestaltung der fünltigen wirtschaftlichen Beziedungen zwischen deiden Keichen sein wird. Im der Berhandtung ist, den wirtschaftlichen Teil des tünstigen Bundnisvertrages soweit fertigzustellen, daß er dei der erdgulitigen Einhaltungen zwischen uns und der verdündeten Doppelmonarchie dem Bertragsdotument ohne weiteres einverseibt werden fann. Tecere soll auf diesen Bege die Grundlage für ein Auftreten der Allechte als wirtschaftliche Lindeit für alle Berdandiungen mit dritten Mächten geschaffen werden.

lungen mit dritten Rächten geichalfen werden.

Das wantende Ministerium von Seider.

Berlin, 14. Juni. Der "Vofal-Anzeiger" meldet: Die Polien haben der Regierung Seider das Todesutreil gesprochen. Es ist nach der gegenwärtigen parlamentarlichen Lage aussechtlichen, das das Kadinert Seider nochmals vor dem Reichsrat erscheint. Die Graatsmachtine gerät vollkommen ins Sioden, und Jerr don Seider treibt, salts er sich nicht zur Demission entschließt, das Staatsschiff in das Meer der Gesehlossgeit. Es diedt nach wie vor unstar, was die Regierung demnachst unternehmen will, salts die Rrone taslächlich die zu erwortende Demission abeihnen sollte. Im übrigen ist es aber auch fraglich, od der Gang der Ereignisse noch weientlich von den Entschilichen der Regierung beeinstuht werden tann.

Berlin, 14. Juni. Aus Wien wird dem "Berliner Lokalanzieger" derichtet: Gesten mittag engfing der Anististerpräsident die Führer des Tichechischen Berbandes, mit denne rungesähr eine Stunde sprach. Die tichechischen Angeordneten hatten den Eindruck, das Seider mit Minte die den mir d.

Die fleisofen mochen.

Berlin, 14. Juni. Das "Berl. Tageblatt" meidet aus Dresben; Die Anregung auf Einsührung siesichter Wochen ist vom lächslichen Landeslebensmittelamt ausgegangen. Es ist damit zu rechnen, das die fleischofen Wochen Mitte August beginnen, wenn die neuen Kartossein aur Berfügung stehen und die Brotrationen die alle Höhe wieder erreicht haben werden. Selbstwerfandlich nersen die siesichlosen Blochen einander nicht dieret solgen, sondern über einen längeren Zeitraum verleilt werden.

den de steilesten Bochen einender nicht birekt solgen, sondern über einen längeren Zeitraum verteilt werden.

Die Borstellung war zu Ende.

Obth war mächtig davon ergrissen.

Die befriedenden Rtänge der Musti noch im Ohr, schritt sie die Treppensuhren des Ideaters hinunter — da tauchte dicht vor ihr Herberts des Gestalt aus.

Sie erschret im wenig.

Er löstete den Hut und grüßte sie mit ernstem Gesicht. Heute werden Sie meine Begleitung annehmen müssen, hräustein Bürsner!

Be, also dade ich den Genuß dieser herrlichen Borstellung doch Inner zu verdanfen?

It denne der Gedante so unangenehm? Der Zusalt ist mit in der Tat zu Hille gesommen. Meine Mutter ist etwas erfältet, nun, da ergade es sich von selbst, das mein Bater wegen des Billets an Sie dachte, lagte er sit einem Lächeln.

Er schug den Meg nach einer wenig beledten, stillen Geitenstraße ein, und Edith mußte ihm solgen. Hendlich, las werd ist je den herrlichen Ausdruck trug.

Echweigend ging sie neben ihm der, die er siehen diede.

Gehon Sie, Fräulein Bürsner, nun hab ich es doch erreicht, das sie mich andsern müssen.

Edith son kannt den sen den den den der wenig des der er in den Sie mich undsern müssen.

Ehith senter des gegenheit, danne siehen dies darauf.

Ohr dere Stopfie; sie südlite, daß eiwas Treignischweres in der Sut lag, und ihr dange davor.

Es war teine Gesegenheit, danne Gespräche zu sichen; ihm war auch nicht danach zu Mute, deshalb suhr er sort:

Ich mußte Sie einmal ungesiört, odne Seugen sprechen. Lassen war auch nicht danach zu Mute, deshalb suhr er sort:

Ich mußte Sie einmal ungestört, odne Seugen sprechen. Lassen mac den nicht danach zu Mute, deshalb suhr er sort:

Ich mußte die einmal ungestört, odne Seugen sprechen. Edsten die nich tann nicht webr odne Seugen sprechen. Edste mich tann nicht webr odne Gie sein – ich liebe Sie unaussprechtich!

Thoma Berlin, 13. Jaml. Der grohe Erfolg zwischen Montdider und Ravon dat gezeigt, daß die Deutschen auch die stärfte
iranzolische Front durchbrechen, leibti wenn das lieberreichungsmoment sehlt. Sämtliche Gesangene logen übereinstimmend aus
Der deutsche Angriff sei schan dere die vereinstellt der eine des weien. Die französiche Artillerie wurde erhebtich versichten gemeinen Die französichen kiede nur mögliche Abwehrmaß,
nahmen gestossen. Die französischen vorseitschen forderten in Aniprachen und Besehlen ihre Truppen aus, die zum letzen Kann die
Istellungen zu balten. Trohdem sührte auch dieser durche Angrist
zu einem großen und vollen Erfolge. Die Bertiuste des Teindes sind
außerordentisch schweren Riederlage vom 11. Juni griff am näch
siem Tage wiederum der Gegner mit starten tief gegliederten Kraiten und unterstügt von zahlreichen Tanfs unspere Eicklungen beider
seits der Siller Strache an. In hartem Rampse wurde er auch diesmal unter schwersten Berlusten abgewiesen. Ein gegen 2 lith nach
mittage gegen unspere Kinsen des Anstendes zerschlagen und fam
nicht zur Entwicklung.
Die nuglosen Massenstelle der Franzosen den lediglich ihre
Biutopser in erschrechen Weise erhöht. Der 11. und 12. Juni gedorn mit zu den vertustreichsten Tagen des Beindes seit dem
21. März. Dazu kommt, daß der Feind auch um 12. Juni aufe
neue 3500 Gesangene an uns verlor.

Be nf. 13. Juni. Inmitten einer Gruppe befreundeter Senatoren gab Clemenceau der Erwartung Ausdruck, daß Joch, Betaln nud der Parifer Gouderneur Dudall in ihren Anfterngungen nicht erlahmen und das Bertrauen frankreiche und der finente rechtiertigen werden. Clemenceaus "Homme libre", "Matin" und andere Regierungsorgane proteftieren gegen die Bezeichnung Schiacht von Barls", die man den gegenwärtigen Kämplen gibt. Es fomme nicht auf die Kilometerzahl an, die die Deutschen od Baris tenne, sondern auf gan; andere Haftoren, die einen Kingriff gegen die Hauptstadt, feldt wenn Complegne geopfert werden mußte, odlig auslichtstos machen.

müßte, völlig aussichtstos machen.

Die Bedeutung von Paris.

Dien Bedeutung von Paris.

Dien Bedeutung von Paris.

Dien Bedeutung von Paris.

Dien Berreidig um fonites in Paris erklärte "Honnen libre" u. a., die außerordentliche Bedeutung von Baris der über die der Bedeutung von Baris der über die Jaupstiadt des Grantreichs, dann aber vor allem die Haupstiadt des Chienterfrieges fel. Man brauche den Deutschen nicht zu sagen, welchen Wert die Stadt als strategisches Internationaler allieren Arnenen an der Westfront debe. Cifcondannen, Etraßen und Kanäle aller Art liefen von Baris aus. Baris sei ein unvergleichisches Krastzentrum sier Anteiligen, Archinderen Beris sei der Lebensknoten, den nachtelligen, Archinderenger Zentralifation, die aber jest nicht bedoben werden tönne. Baris sei der Lebensknoten, den man jest schügen mieße. Brunet, der Miglied des Berteibigungausschusse ist, ertiärt im "Main", Frankreich werde alle Opjer bringen. Wan werde alles tun, um die Beschiefung der Houpstidt aus nicht alls größer Chienternung zu verhindern, denn durch eine intensive Beschießung von Baris wirde der nationalen Verteibigung durch Löhnlegung der Industrien ungedeurer Abbruch getan.

Die Feisdenstitimmung der Pariser Preife.

Be Tin, 14. Juni. Falt die gesamte Bariler Preffe.
Be rin, 14. Juni. Falt die gesamte Bariler Preffe vom 7.
und 8. berichtet von den angedlichen beutschen Annaherungsveriachen oder mit dem, was man deutsche Fertedensolienstwe nennt. Alleriel Gerüchte werden laut. So erzählte man dieser Tage in Baris, Kalier Büldeim habe durch ein Andiotelegramm eine Friebensonregung in die Beit gebracht. Selbsverstäudlich sind die Blätter untereinander fehr verschiebener Meinung. Aber der allgemeine Eindruck, der sich ergibt, ist, daß die Möglichkeit einer Auseinanderiehung biesmal nicht is einmuttig und nicht so bestimmt zu rückgewiesen wird wie früher.

Whom Berlin, 13. Juni. Bei saft sämtlichen in Chateau Thierry gesangenen Franzosen wurden zahlreiche Gegenstände gesunden, die aus den Udden und Wodnungen der Eladt stammen. Die Gisch ist offendar start von den franzosischen Truppen ausgepländert worden.

Wona Berlin, 13. Juni. Wie sich nunmehr derausstellt, dat Frankreich die nach dem russelichen Friedensschluß ihre Entiassing fordernden Leute des tusselschen Friedensschluß ihre Entiassing fordernden Leute des tusselschen Silssorps in Frankreich unter dem Isinweis, diese Friedensschluß sei ungiltig, in sogenanne russische Legionen gepreßt. Es wurde ihnen eine sehr mangeshalte Kolt gegeben, die sie sich zum Eintritt schriftlich dereit erklätten und wurden dann der Division marvalne zugeteilt. Sie können nach den seizigen Kämpsen als sost ausgerieben geiten.

Wona Berlin, 13. Juni. Wie Parts troy aller gegenteiligen französischen Gestähle unter den deutschen Fiegerangrissen und der Besche unter den Deutschen fliegerangrissen und der Besche unter den deutschen Fiegerangrissen und der Beschiehung durch die Ferngeschlüge leidet, zeigen neuer liebe Rachrichten. Der Gare de Lyon wurde durch eine Bombeschweiten. Der Gare de Lyon wurde durch eine Bombeschweiten des gerade ein Transportzug einlief. Die Verlusse wurden ichwere Schöden in der Stadt bervorgerusen.

Abha Berlin, 13. Juni. Während die Aranzosen immer wieder Echaben in der Stadt bervorgerusen.

Wieder Besangenen seht. Richt nur, daß ihnen in seihsterung gleich Russen von Frankreich um die Renschichteit gegenüber Besangenen seht. Richt nur, daß ihnen in seihstwertlage und der Schuben vormittiags und der Jungen und der Schuben vormittiags und der Schuben vormittiags und der Schuben nachmitiags einen die Wähnen sichtweren mit Sand gesillten Tornilter tragen.

Die Friedensfrage in der italienische Kammer wurde am

mit Sand gefüllten Tornifter tragen.

Die Irtebensfrage in der italienischen Kammer.

Die Jriedensfrage in der italienischen Kammer wurde am Mittwoch eröffnet. Bei der Erörterung über das provisorische Audert verlangte der Sozialit Wodigilano, daß eine Dietutifon über die auchere Politit Ataliens stattfindet. Er halt die Zeit für günftig, Friedensortdandlungen anzufnipfen. Man müße ersahren, etwiede er, wie die Reglerung sich im Frühaber 1917 zum Friedensortdandlungen der Anteriale erfahren, etwiede kabe und wiede. Das Natament müße alle Friedensonträgen der Zentrolnachte feelen würde. Das Natament milfe alle Friedensonträge ausführlich erörtern tönnen und da das Friedensonträgen der Sentrolnachte feelen würde. Das fleie eine faktere Kontrollfommissen von der Friedensonträgen der Schaften milfen für äußere Volitik nötig. Dieser Intrag wurde auch abgesehnt, nachdem Orlando dogsgen gesprochen hatte.

Jur Vorgeschichte des Arieses.

Der Tauchbooifrieg.

28ba Berlin, 13. Juni. Eines unlerer U-Boote, Romman-nt Rapitanleutnant Ernft Sashagen, bat im Speregebiet um ble

Aba Berrin, Ernst hashogen, von im Applichteutnant Ernst hashogen, von im Applichteutnant Ernst hashogen, von im Aporen und in der Biscaya rund

25 000 Brutto-Register-Ionnen
vernichtet. Unter anderen vourden solgende engliche Schiste vereientt: Ein unbefannter Dampler von 300 B.R.I. mit Kohlen, der Dampler "Cancarvan" (4749 B.R.I.) mit 3099 Ionnen Gerste, 912 Stid Stabibarren, der Dampler "Rectonetsihire" (4308 B.R.I.) mit Stüdgut, der Dampler "Tectonetsihire" (4308 B.R.I.

Der Chei des tidmlealstades der Marine.

Bong Berlin, 13. Juni. Die auf den il Bootfrieg gurückguführende Berschliechterung der englischen Lebemverdilmise des statigen einmeinig alle hier einnetreisenden Brivotleerichte. Die Bendung zum Schlechten trat im Frühjahr v. I. unmittelbar im Anschlichen Berschliche ein und hat in dem vorslossenen Rechten trat im Frühjahr v. I. unmittelbar im Anschlichen Berschlich ein und hat in dem verschlichen Beiter ist eine brüben so groß, daß unsere Beitern nicht einmal mehr ihren Berpflichtungen gezon die Gerangenen nochsommen. Einem gesangenen deutschlichen Deschlichen Diffzier glückte es fürzisch, ungeschmisste Washteiten über die ennorende Behandlung unierer Landseleute nach Deutschland gesangen zu siese. Debendlung unierer Landseleute nach Deutschland gesangen zu siesen Schandlung unierer Landseleute nach Deutschland gesangen zu siesen. Des Wasif. Ein warmes Bad in der Boche und Pakete — sommen überhaups nicht mehr — vor. Gederoh ist ferner mit der Ginziebung jeglicher Stühlt und Bücher. Dazu kommt noch der ewige Junger! Es ist wohrhaltig nicht zu viel gesaat, alles Wahrheit. Geit Weihnauken dehen wir fein Gramm fett mehr erhalten. Rarmelade, Juder ulw, ganz selten. Zieisch und Brot sind behandlich innwer sehn den macht der Schangenen natürlich auch. Benn Ihr es einrichten köner, und der gegang habt, schich mit dech häufiger einsas Schwarzsbrot und Kett. Es ist alles daßt ihr i langer Zeit nur trocken richt, wenn ich Euch sage, daß ich feit langer Zeit nur trocken wir der hinde, wenn ich Euch sage, daß ich feit langer. Bei nur trocken wir der beiter den geste nicht, wenn ich Euch sage, daß ich feit langer. Beit nur trocken wir der beiter den geste nicht, wenn ich Euch sage, daß ich feit langer. Beit nur trocken wirder bindere uniere Landselleute nicht beiser verpflegen. Ta aber der beutige Kriegsgeschangen erüber wenstellen verpflegen. Ta aber der beutige Kriegsgeschangen erüber wenstellen verpflegen. Den der ist aus nurden der werden der wollen die Engländers leiter ein Iln

Rönigliches Theater. Freitag, 14. Juni, 7 Uhr. Ab. D. Wie es Cuch gefällt. Camptag, 15. Juni, Gefchloffen.

Areitag, 14. Buni, abendo 714 Uhr; Die tolle Romten. Camptag, 15. Buni, abendo 714 Uhr, Reubeit, Ufaufführung! Die ungetreue Abelbeid!

Dorausfichtliche Witterung für Die Zeit vom Abend bes 14. Juni bis jum nachften Abend: Wolfig, geringe Aieberichlage, warm.

Anzeigen-Teil.

Befannimachung. Die Ausrahlung der Konstienunterstützungen tindet am Samstag, den 15. d. Mis., vormittags von 8 dis 12.5. Uhr und nachmittags von 3 dis 45. Uhr im Bathaule, sir die Waldstraßenschner von 2 dis 5 Mpr im Bathaule, sir die Waldstraße, in bisderiger Liefte ftatt. Gleichzeitig wied im letzeren auch die Vohnungswiede ausgegabit. Zahlungen nach dem angegebenen Termin fonnen nicht mehr berücklichtigt werden.
Biedrich, 14. Juni 1918. Die Stadtfasse. Auch de.

B.fauntmachang.

Die Dienifflunden des Ortsgerichts find bis auf Beiteres nur wormittage von 10 bis 12 Uhr im hiefigen Rathaus, Jimmer 23-24. In Etifallen ift ber unterseichnete Ortsgerichtsvorfeber-Geelbertreter in feiner Bobnung, Wiesbabener Gtrafe 72, ju fprechen. Biebrich, 12. Juni 1918.

Das Orisgericht. E. G m ibt. Ortsgerichtsoorjteber-Stellmertreter.



Paul Rehm, Zahn-Praxis

Wiesbaden, Friedrichate, 50, I.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahn-ersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Sprechst.: 9-6 Uhr. Telefon 3118.

Dent-st des Wiesbadener Beamten-Vereins.

Birhricher Unterflübungstaffe.

(Prühere Sterbefasse gear, 1889)
Ausgezahlte Sterberente bis Ende 1917: 202 GOO Mk.
Eintrittsgeld wird midtend der Dauer des seigigen Krieges
nicht erhoben Monnatabesterng 1 Mk. Die Sterberente
beträgt far 1918 nach dem 1. Jahre 50 Mark, nach dem
2. Jahre 100 Mark, nach dem 3. Jahre 200 Mark, nach dem
4 Jahre 200 Mark, nach dem 5. Jahre 200 Mark, noch dem
4 Jahre 300 Mk. nach dem 5. Jahre 400 Mark, im 10 Jahre
450 Mk, und im 15. Jahre 500 Mk. Midaliedern, welche hieroris
ber Kasse beigetieten sind und höder ihren Wohnlig ändern hann,
lolange dieselben ihren Derpflichtungen nachkommen, ihr Recht nicht
gekürzt werden.
Anmeldungen nimmt stets entgegen: P. Wolmar, Rathausstraße 49, Ph. Runge. Mainter Straße 22 und der Kassendote
14. Köhler, Rathausstraße 72.

Am 15. Juni 1918 ist eine Nachtragsbefanntmachung betreffenb "Beichjagnahme, Enteignung und Melbepflicht von Einrichtungs-gegenftänden sus Aupjer, Aupfertegierungen, Nickel, Nickellegie-rungen, Ausminium und Jian" erlaifen worden. Der Wortlaut der Rachtragsbefanntmachung ist in den Ami. biättern und durch Ainschiegerericht worden. Stelle, Generalfommando 18. Armerforps. Goudernement der Jestung Mainz.

Bekanntmachung.

Um uns eine richtige Tageseinteilung schaffen zu können, müssen wir die dringende Bitte ausprechen, daß uns Bestellungen zu Besuchen vorm, vor 9 Uhr übermittelt werden. Später eingehende Bestellungen können wir, außer bei Ungfücksfällen oder bei plötzlichen schweren Erkrankungen, am gleichen Tage nicht mehr erledigen. Ferner bitten wir, uns an Sonn- u. Feiertagen nur in dringenden Fällen zu rufen.

Biebrich, den 15. Januar 1917.

Die Biebricher Herzie

Biesbadener Strafenbahnen

llefilich der Borortlinien nach Mainz, Birbrich, Schier Erbenheim, Sonnenberg, jedoch ausschliehlich der Linke Bierftadt—Dochheim.

Biertadt—Dohneim.

Bis 1. Jusi 1. J. gelangen neue Beförderungspreife für Sondersige. Badefahrlcheinhefte, Jeit. Schüler und Arbeiterkarten zur Einführung, zu deren Berechnung ein neuer Tarifplan ausgegeben und zu verwenden ist. In die hiernach erhöhnen Tarifichei ist die Deutlich Reichs-Berechrsabgade eingerechnet. Die die zum Taze des Erscheins der vorliegenden Befanntmachung gelöften, über den 1. Just 1. Is. dinais guttigen Dauerefarten dieben die zum Ablauf ihrer Edifigfeit ohne Rachzahlung benutzbar.

Rahren Ausfunft erreitt die Betriedsverwaltung der Wiesbadener Straßendahnen in Wiesbaden und der in den nächsten Tagen erscheinende Kachtrag II zum Tarif.

Darm fradt, am 12. Juni 1918.

Die Direttion.

Empfehle frischgeschlacht. Gestügel: Hahnen, Hühner, Tauben.-Raninchen im Ausschnitt.

Mainser Strabe 7. K. Herber, Wernipr. 334.

Todesanzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten hiermit bie traurige Rachricht, baf unfer lieber Bater, Schwiegervater, Grofpoater. und Bruder, Serr

Beter Gemeinder

nach turgem Leiden im Alter von 66 Jahren peridieben ift.

Ilm ftille Teilnahme bitten

die tieftrauernden Sinterbliebenen:

Elifabeth Ratharing Dieberich, geb Gemeinder, Wiesdorf bei Kin,

Emil Gemeinder

3. Zt. in Amerika,

Chr. 3of. Gemeinder 1. Zt. im felde,

Mugufte Ernft

geb, Gemeinder, Elberfeld.

Biebrich, ben 14. Juni 1918.

Die Beerbigung finbet morgen Camstag nachmittag 3 Uhr pom Aranfenhaule Biebrich aus ftatt.

Umpressen

Zemenbuten, aparte Gormen, Ilmarb und Reuanterligung pon Bortens und Ceibenbuten bei tabelloler Auslichrung.

Jenny Matter. Bieebaden, Bleichftr. 11

Mädchen

Mandolinen

Bith. Deufer, Raiferftr. 3, 1.

Strauß:Zedern.

1 Polten Ichone Ware - Köpfe und lange Federn - in vielen Preislagen von 1.45 Mk. bis 48 Mk. billigft. Günftige Kaufgelegenheit.

Conderangebot von

A. Roerwer Dachf., Rathaus-

Belichtigen Sie meine Schaufenfter.

Ral. Dreng. Klaffen-Lotterie.

Die Musjahlung ber 240.- Mark Biebrich, ben 13. Juni 1918.

Heuchert, Ral. Breuk. Zotterie-Ginnebmer.

Buro Rallerftrage 37 (Caben.) Burozeit vorm. von 8-12 Uhr und nachm. von 1/43-6 Uhr

Einbe und Rüche zu vermieten. Mainzer Strake 24, 1,

Aleine Kamitise lucht aum 1. Linguit.auch hot. ft. 3. Himmer-woomung ober ar. 2. Himmer-woomung im Borderbaus. Unsecote unter 832 an die Ge-thaltolielle do Bi.

Bur Mushilfe bis 1. Juli ge-

Fraulein,das im Mafchinen fcreiben u. Rechnen geübt ift. D. Gail Bre.

Fran od. Mådden Reue Mool'she

Ordentliches Mädchen

15. Juni gelucht. Rich, in der Weichaltstielle.

Mädchenod. Frau

für ganz oder zur Aushille gefucht 632 Rathaustrabe 26. Ordentliches, fauberes

Monatmädchen niber Mittag gefucht. 64.3 Rah. in der Gefchaftsftelle.

Mädchen

Plan in ber Geld.ingRelle. Schalenilaffence Mabren

leichte Ctellung kleinent Bausball. Pab. in ber ereichäftistelle.

Rithriger Riciberichtauf, Rachtilich, meberbett und Riffen. Bertfielle (ameticht) 10 Dif. Frau Siedner,

Glacke

erhaufen. ib in der Geichältslielle

Jung. Biegenbod

Brennholz, Catten and Schwarten Bimmermeifter Robb.

Email . Eimer

fost neu, à M. 1.25 u. M. 1.6 holzeimer, groß, M. 1.90 ver tauft Sauer, Wiesbaben, 173a Göbenftr. 2.

Rellerei

bis 1 Liter tagl. gef. (630

Coluffelbund

verloren.

Gegen Belohnung abjugeben

Airhliche Nachrichten.

Richliche Rechtsten.

Evangelischer Gottesblenft. Gonntag, den 16. Juni 1918. 3. S. noch 2 ein. Daupt Gottesblenft (Dauptlirche) Derr Blarrer Rübler. Seginn des Läutens 9.45 Uhr. des Gettesblenftes um 10 Uhr. Eingl. 33. Daupt. Goliebenft (Dauptlirche) Derr Blarrer Rübler. Sechähnis-Kirche) Derr Blarrer Dr. Schlocher Biesbaden. Beingl. 306. Dauptl. 234. Nach der Predigt Ud. 219, 5. Schlußt. 333. Daupt-Gottesbenft Connters Gedächnis-Kirche) Derr Blarrer Dr. Schlocher Biesbaden. Beingl. 1802. Gettesbeinft auf der Volldkraßt, Derr Vlarrer Graht, 10 Uhr vormittags. Eingl. 142. Hand der Predigt Ud. 224, 1. Schlußt. 392. Gettesbeinft auf der Volldkraßt, Derr Vlarrer Graht, 10 Uhr vormittags. Eingl. 142. Hand der Volldkraßt, Derr Vlauptliche) Derr Blarrer Glahl. Uleder Pr. 27 und 187. Coangellicher Alanner. und Jänglings-Berein. Bibliche Beiprechung nachmittage 4 Uhr im Dialomilienbeim. Text: Luc. 15. 1—10. Coangellicher Gonntags. Berein junger Radden. Bertommlung von 4.30—7 Uhr im Bolfsmobl. Bibelfunde abends 8.30 Uhr im Gaele des Dialomilienbeims. Der Blatere Glahl. Areitag, den 14. Juni. obends 8.30 Uhr: Borbereitung aum Rinder-Gottesbienft im Gaele des Dialomilienbeims. Die Rollette, welche am Gonntag beim Misgang aus dem Gottesbienft zur Erhebung hommt, ist bestimmt für den Schlücher der Misgang aus dem Gottesbienft zur Erhebung hommt, ist bestimmt für den Co. Berband zur Piliege der weiblichen Jugend und wir der Gemeinde herzlich einglichen.

Celchrabitterbienft von Gonntag, ben 16. Juni 1918. Bormitags 6.39 Uhr: Reichtgelegenheit. 7 Uhr: Frühmesse 8.30 Uhr: Anderschliche Ausgand und Bredigt. 11.15 Uhr: Militärgatesbleicht mit Predigt. Radmittags von 1—2 Uhr: Biblicher Schlücher Schlücher

Retations

№ 13

Ant bem ätig, teit gefte üb westlich be regelle. In Belberje wir in den I Die Urr metr als 635 decesgrupp ich über auf in destern mann Dertig Dieteratnam Jun Mo fräter an der con denen 2:

Bo B

Großen Gei
großen
groß

ampfwag a Goiffe

Jettung ...
Jettun

riencegu einigen Siche, ben eine Enti Fri bes Debe